



Modulhandbuch Masterstudiengang Soziologie

Stand: 15.03.2013 (Gültigkeit grundsätzlich bis zur Aufhebung durch nachfolgende Version)

Gültig für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2012 entsprechend der Prüfungsordnung vom 3. Juli 2009

Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen/Module im **Masterstudiengang Soziologie** wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer für Angaben zu Kursangaben, wie Angebotszyklus und Teilnahmevoraussetzungen etc., selbst verantwortlich sind. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen.

Weitere Kurse können im Einzelfall auf rechtzeitigen Antrag (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses) von Prüferinnen bzw. Prüfern und Studierenden aufgenommen werden.

ECTS	= Punkte nach European Credit Transfer System: 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden
SWS	= Semesterwochenstunden
V	= Vorlesung
FP	= Forschungspraktikum
Ü	= Übung
S	= Seminar
K	= Kolloquium
Tut	= Tutorium
T	= Turnus
WS	= Veranstaltung wird in jedem Wintersemester angeboten
SS	= Veranstaltung wird in jedem Sommersemester angeboten
WS/SS	= Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten
WS2	= Veranstaltung wird in jedem zweiten Wintersemester angeboten
SS2	= Veranstaltung wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
1.1.	Modulgruppenübersicht	6
1.2.	Studienverlaufsplan.....	7
1.3.	Modulkatalog.....	9
	A.] Modulgruppe Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie	10
	B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung.....	11
	C.1] Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf.....	12
	C.2] Studienschwerpunkt Migration und Integration	13
	C.3] Studienschwerpunkt Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf.....	14
	C.4] Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien.....	15
	C.5] Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet.....	16
	C.6] Studienschwerpunkt Organisation, Verwaltung und Personal.....	17
	D.] Modulgruppe Forschungs-/Praxisorientiertes Studium.....	18
	E.] Modulgruppe Masterarbeit.....	19
2.	Modulhandbuch.....	20
2.1.	Soziologische Pflichtmodule.....	20
	Modul B.1.A Wissenschaftstheoretische Grundlagen	20
	Modul B.1.B Forschungsdesigns.....	21
2.2.	Soziologische Wahlmodule.....	22
	Modul A.1.A Gesellschaftstheorie.....	22
	Modul A.1.B Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme.....	23
	Modul A.2.A Sozialer Wandel und internationaler Vergleich I.....	24
	Modul A.2.B Sozialer Wandel und Internationaler Vergleich II.....	25
	Modul A.3.A Integration moderner Gesellschaften.....	26
	Modul A.3.B Fortgeschrittene Themen der Sozialstrukturanalyse.....	27
	Modul B.1.C Fortgeschrittene Methoden der Datenerhebung	28
	Modul B.2.A Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung	29
	Modul B.2.B Fortgeschrittene Analysemethoden der qualitativen Sozialforschung.....	30
	Modul B.2.C Einführung in die Methoden der Demographie	31
	Modul C.1.1 A Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	32
	Modul C.1.1 B Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung.....	33
	Modul C.1.1 C Einführung in die Methoden der Demographie.....	34
	Modul C.1.1 D Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft	35
	Modul C.1.1 E Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung.....	36
	Modul C.2.1 A Theorie und Methodologie der Migrationsforschung.....	37
	Modul C.2.1 B Fortgeschrittene Themen der Migration und Integration.....	38
	Modul C.3.1 A Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf.....	39
	Modul C.3.1 B Theorien und Befunde zur Bedeutung von Bildung für Lebenschancen.....	40
	Modul C.4.1 A Themen der Soziologie der Weltgesellschaft für Fortgeschrittene.....	41
	Modul C.4.1 B Themen der Soziologie der Europäischen Union und der europäischen Integration für Fortgeschrittene.....	42
	Modul C.4.1 C Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Theorien und Methoden	43
	Modul C.4.1 D Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Themen	44
	Modul C.4.1 E Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	45
	Modul C.4.1 F Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung.....	46
	Modul C.5.1 A Fortgeschrittene Themen der Internetsoziologie	47
	Modul C.5.1 B Soziologie der medialen Kommunikation: Grundlegende Strukturen und Prozesse.....	48
	Modul C.5.1 C Soziologie der medialen Kommunikation: Spezielle Strukturen und Prozesse.....	49
	Modul C.5.1 D Ausgewählte Themen der Internetsoziologie	50
	Modul C.6.1 A Neue Entwicklungen der Arbeitsmarktforschung.....	51
	Modul C.6.1 B Ökonomisches Handeln in Unternehmen / Strategisches Human Resource Management	52
	Modul C.6.1 C Ökonomische Theorie und ökonomisches Handeln.....	53
	Modul C.6.1 D Ökonomisches Handeln in Volkswirtschaften	54
	Modul C.6.1 E Ergonomie I.....	55
	Modul C.6.1 F Ergonomie II.....	56
	Modul C.6.1 G Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung I.....	57
	Modul C.6.1 H Arbeitsorganisation, Analyse und Arbeitsgestaltung II.....	58
	Modul C.6.1 I Methoden der empirischen Organisationsforschung	59
	Modul D.1 Forschungsstudium	60

	Modul E. Masterarbeit.....	61
2.3.	Nicht-Soziologische Module im Wahlbereich der Studienschwerpunkte	62
2.3.1.	Modulkatalog.....	62

1. Einleitung

In diesem Handbuch finden Sie eine Kurzbeschreibung des Masterstudiengangs Soziologie. Sie basiert auf der geltenden Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs. Sollten unterschiedliche Auslegungen möglich sein, ist allein der Wortlaut in der Studien- bzw. Prüfungsordnung rechtsverbindlich.

Bei der Planung des MA-Studienganges wurde versucht, das bewährte Bamberger Modell umzusetzen, das den Absolventen der Bamberger Soziologie bisher vergleichsweise sehr gute Arbeitsmarktchancen geboten hat. Das ‚Bamberger Modell‘ des Masterstudiums Soziologie unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der an anderen Universitäten in der Bundesrepublik üblichen Soziologenausbildung.

Das Masterstudium der Soziologie führt zu einem zweiten berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule. Inhaltlich beschäftigt sich dieser Studiengang maßgeblich mit der Beschreibung, Erklärung und Prognose sozialer Prozesse. Dabei wird nicht allein auf eine reine Wissensvermittlung abgestellt, sondern den Studierenden werden Wege zur selbständigen Aneignung und zur Vertiefung von Wissen und Informationen aufgezeigt.

Je nach individueller Neigung entscheiden sich die Studierenden für einen bestimmten Studienschwerpunkt und für ein forschungsorientiertes Vertiefungsstudium.

Zu den Besonderheiten des Soziologiestudiums in Bamberg gehört die starke Betonung der methodischen Ausbildung in den Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -analyse. Die Erfahrung zeigt, dass vor allem die Beherrschung des methodischen Handwerkszeugs der empirischen Sozialforschung in der Berufspraxis gefragt ist. Die Teilnahme am Forschungspraktikum Soziologie ist nach Wahl des oder der Studierenden möglich. Auf diese Weise soll ermöglicht werden, dass jeder Absolvent und jede Absolventin den gesamten Ablauf eines Projekts der empirischen Sozialforschung aus eigener praktischer Erfahrung kennt.

Im Rahmen des Studiums wird den Studierenden zudem die Möglichkeit geboten, ihr Studium durch Schwerpunktbildung tätigkeitsfeldbezogen zu konzipieren. Die Schwerpunktbildung erfolgt durch Auswahl von Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen aus den Teilgebieten der Soziologie und durch die ergänzende Auswahl nicht-soziologischer Ergänzungsfächer. Die Schwerpunktbildung soll allerdings nicht allein auf eine zu spezialisierte Tätigkeit vorbereiten, sondern ein umfassendes Wissen und weitgehende Fähigkeiten für die Tätigkeitsfelder vermitteln und so innerhalb der Tätigkeitsfelder ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität gewährleisten.

Folgende Studienschwerpunkte werden angeboten:

- Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf
- Migration und Integration
- Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf
- Europäische und globale Studien
- Kommunikation, Medien und Internet
- Organisation, Verwaltung und Personal

Darüber hinaus erlaubt die Einbindung nicht-soziologischer Ergänzungsfächer einen Blick „über den Tellerrand“, aber auch eine Vertiefung spezifischer Neigungen. Ein so ausgebildeter Soziologe hat auf dem Arbeitsmarkt und in der Berufspraxis gute Chancen - nicht nur weil ein besonderer Bedarf besteht, sondern auch, weil es an wenigen deutschen Hochschulen derartige Schwerpunkte gibt.

Typischer Verlauf des Studiums: Indem Sie die im Studiengang vorgeschriebenen Module absolvieren und die von der Studien-/Prüfungsordnung geforderten Leistungen erbringen, erwerben Sie die im Studiengang geforderten ECTS-Punkte und erlangen Ihren Abschluss.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übersichtsdarstellungen des Studiengangs, der Modulgruppen und der Module. Sie enthalten in komprimierter Form die Informationen, die Sie für das Studium benötigen. Sowohl zu den Kernbereichen als auch zu den Wahlbereichen wird immer erst ein Gesamtüberblick gegeben, wie die Veranstaltungen in die einzelnen Modulgruppen eingeordnet werden können, um im Anschluss die Module konkret in Modultabellen darzustellen.

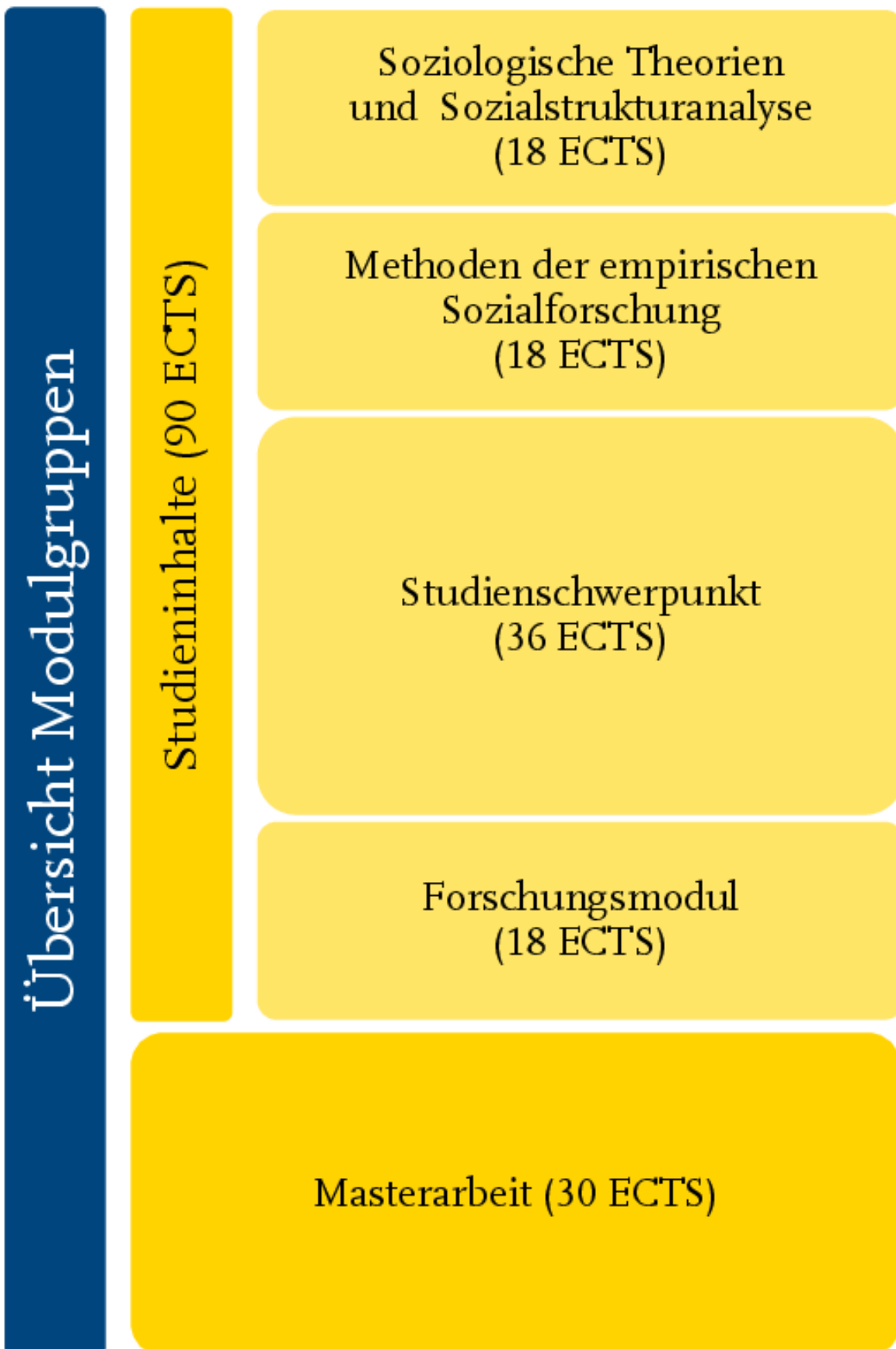
Das Modulhandbuch für den MA-Studiengang Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wird vom Studiengangbeauftragten verfasst und vom Prüfungsausschuss veröffentlicht.

Maßgeblich ist die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Soziologie an der Otto-Friedrich Universität Bamberg vom 01.10.2009.

Kontakt:

Vorsitzende des Prüfungsausschusses Soziologie
Prof. Dr. H. Engelhardt-Wölfler
Lichtenhaidestraße 11
96052 Bamberg
Tel. +49 (0)951 863-2645/2644
Fax +49 (0)951 863-5644/1183
E-Mail: henriette.engelhardt-woelfler(at)uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/demografie>

Studiengangbeauftragter:
Prof. Dr. Elmar Rieger
Feldkirchenstr. 21
D-96045 Bamberg
Tel.: +49 (0)951 - 863 - 2560
Email: elmar.rieger(at)uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/soz3>



1.2. Studienverlaufsplan

Der Studiengang Master Soziologie kann im Winter- und im Sommersemester begonnen werden. Der folgende exemplarische Studienverlaufsplan ist auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgelegt und soll nur zur Veranschaulichung eines möglichen Studienverlaufes dienen.

FS	Modulgruppe A Soziologische Theorien und Sozialstrukturanalyse		Modulgruppe B Methoden der empirischen Sozialforschung		Modulgruppe C Studienschwerpunkt		Modulgruppe D Forschungsmodul		Modulgruppe E Masterarbeit	
	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1 (WS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: B.A Wissenschaftstheoretische Grundlagen	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6				
	Summe FS 1	2 6		2 6		4 12				8 24
2 (SS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: B.B Forschungsdesigns	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6	FP/Ü aus D.1 Kernbereich Forschungsstudium	4		
	Summe FS 2	2 6		2 6		4 12		4		12 24
3 (WS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: Modul B.C bis B.E	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6	FP/Ü aus D.1 Kernbereich Forschungsstudium	4 18		
	Summe FS 3	2 6		2 6		2 6		4 18		10 36
4 (SS)					V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6			Masterarbeit Kolloquium (oder Disputation)	25 2 5 () (5)
	Summe FS 4					2 6			2() 30	4() 36
	Summe Studium	6 18		6 18		12 36		8 18	2() 30	34(32) 120

Legende: FS = Fachsemester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S: Seminar; Ü = Übung; FP = Forschungspraktikum; WS = Wintersemester; SS = Sommersemester.

Der Studiengang Master Soziologie kann im Winter- und im Sommersemester begonnen werden. Der folgende exemplarische Studienverlaufsplan ist auf einen Studienbeginn im Sommersemester ausgelegt und soll nur zur Veranschaulichung eines möglichen Studienverlaufes dienen.

FS	Modulgruppe A Soziologische Theorien und Sozialstrukturanalyse		Modulgruppe B Methoden der empirischen Sozialforschung		Modulgruppe C Studienschwerpunkt		Modulgruppe D Forschungsmodul		Modulgruppe E Masterarbeit		SWS je FS	ECTS je FS
	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS		
1 (SS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: B.B Forschungsdesigns	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6						
	Summe FS 1	2 6		2 6		4 12					8	24
2 (WS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: B.A Wissenschaftstheoretische Grundlagen	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6	FP/Ü aus D.1 Kernbereich Forschungsstudium	4				
	Summe FS 2	2 6		2 6		4 12		4			12	24
3 (SS)	V/S/Ü aus Modulgruppe A: Modul A.A bis A.F	2 6	V/S aus Modulgruppe B: Modul B.C bis B.E	2 6	V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6	FP/Ü aus D.1 Kernbereich Forschungsstudium	4 18				
	Summe FS 3	2 6		2 6		2 6		4 18			10	36
4 (WS)					V/S/Ü aus Modulgruppe C: Kernbereich C.1.1 bis C.6.1	2 6			Masterarbeit	0 25		
	Summe FS 4					2 6			Kolloquium (oder Disputation)	2 5 () (5)	21	30
	Summe Studium	6 18		6 18		12 36		8 18		21 30	34(32)	120

Legende: FS = Fachsemester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S: Seminar; Ü = Übung; FP = Forschungspraktikum; WS = Wintersemester; SS = Sommersemester.

1.3. Modulkatalog


ECTS-Verteilung auf Pflicht- und Wahlpflichtmodule

	Modulgruppe	ECTS
A	Soziologische Theorien und Vergleichende Soziologie	18
B	Methoden der empirischen Sozialforschung	18
C	Studienschwerpunkt nach Wahl:	36
	C.1 Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf	
	C.2 Migration und Integration	
	C.3 Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf	
	C.4 Europäische und globale Studien	
	C.5 Kommunikation, Medien und Internet	
	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal	
D	Forschungs- / Praxisorientierungsmodul	18
E	Masterarbeit	30
Summe		120

A.] Modulgruppe Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie			
18 ECTS Koordinator: Prof. Dr. Münch			
Module		LV-Art	ECTS / T
A.1] Gesellschaftstheorie			6 ECTS
A.1.A	Gesellschaftstheorie (Münch)	V/S/Ü	6 / WS
A.1.B	Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme (Münch, Rieger, Aretz)	V/S/Ü	6 / WS/SS
A.2] Sozialer Wandel und internationaler Vergleich			6 ECTS
A.2.A	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich I (Buchholz)	V/S/Ü	6 / SS
A.2.B	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (Buchholz)	V/S/Ü	6 / WS
A.3] Integration in modernen Gesellschaften			6 ECTS
A.3.A	Integration moderner Gesellschaften (Rieger)	V/S/ Ü	6 / WS/SS
A.3.B	Fortgeschrittene Themen der Sozialstrukturanalyse (alle Fachvertreter)	V/S/ Ü	6 / WS

[Nach oben](#) 

B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung			
18 ECTS Koordinatoren: Prof. Dr. Giesecke			
Module		LV-Art	ECTS / T
B.1] Fortgeschrittenen Themen der Datenerhebung		6-12 ECTS	
B.1.A	Wissenschaftstheoretische Grundlagen (Giesecke)	V/S	6 / WS
B.1.B	Forschungsdesigns (Giesecke)	V/S	6 / SS
B.1.C	Fortgeschrittene Methoden der Datenerhebung (Giesecke)	V/S	6 / SS
B.2] Fortgeschrittenen Themen der Datenanalyse / multivariate Analysen		6-12 ECTS	
B.2 A	Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung (Buchholz/Giesecke)	V/S	6 / WS/SS
B.2.B	Fortgeschrittene Analysemethoden der qualitativen Sozialforschung (Giesecke)	V/S	6 / WS
B.2.C	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V	6 / SS

[Nach oben](#) 

C.] Studienschwerpunkt

36 ECTS


Wahl eines der nachfolgend aufgeführten Studienschwerpunkte C.1-C.6.

C.1] Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Buchholz

Module		LV-Art	ECTS / T
C.1.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			18 ECTS
C.1.1 A	Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (Buchholz)	S/Ü	6 / WS/SS
C.1.1 B	Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (Buchholz)	S/Ü	6 / WS2
C.1.1.C	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/S	6 / SS
C.1.1 D	Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft (Engelhardt-Wölfler)	S / Ü	6 / S1
C.1.1 E	Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung (Buchholz/ Giesecke)	V/S/Ü	6 / WS
C.1.2] Ergänzungsmodul			18 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:			
A] Arbeits- und Sozialrecht			
B] Empirische Mikroökonomik			
C] Organisationspsychologie			
D] Pädagogik			
E] Statistik			

[Nach oben](#) 

C.2] Studienschwerpunkt Migration und Integration

36 ECTS

Koordinatorin: Prof. Dr. Kristen

Module		LV-Art	ECTS / T
C.2.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			18 ECTS
C.2.1 A	Theorie und Methodologie der Migrationsforschung (Kristen)	V/S	6 / SS
C.2.1 B	Fortgeschrittene Themen der Migration und Integration (Kristen)	V/S/Ü	6 / WS/SS
C.2.2] Ergänzungsmodul			18 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete: A] Empirische Mikroökonomik B] Pädagogik C] Statistik			

[Nach oben](#) 

C.3] Studienschwerpunkt Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf

36 ECTS

Koordinator: Prof. Dr. Relikowski

Module		LV-Art	ECTS / T
C.3.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			24 ECTS
C.3.1 A	Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf (Relikowski)	S	6 / WS/SS
C.3.1 B	Theorien und Befunde zur Bedeutung von Bildung für Lebenschancen (Relikowski)	S / ü	6 / SS
C.3.2] Ergänzungsmodul			12 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:			
A] Statistik			
B] Empirische Mikroökonomie			
C] Organisationspsychologie			
D] Pädagogik			


[Nach oben](#) 

C.4] Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Rieger, Prof. Dr. Münch

Module		LV-Art	ECTS / T
C.4.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			18 ECTS
C.4.1 A	Themen der Soziologie der Weltgesellschaft für Fortgeschrittene (Rieger)	V/S/Ü	6 / WS/SS
C.4.1 B	Themen der Soziologie der Europäischen Union und der europäischen Integration für Fortgeschrittene (Rieger)	V/S/Ü	6 / WS/SS
C.4.1 C	Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Theorien und Methoden (Aretz)	V/S	6 / WS
C.4.1 D	Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Themen (Münch, Aretz)	V/S	6 / SS
C.4.1 E	Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (Buchholz)	S/Ü	6 / WS/SS
C.4.1 F	Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (Buchholz)	V/S/Ü	6 / WS2
C.4.2] Ergänzungsmodul			18 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:			
A] Internationales Management			
B] Internationale und Europäische Politik			
C] Öffentliches und europäisches Recht/Internationales Wirtschaftsrecht			
D] Philosophie			
E] Politikfeldanalyse			
F] European Economic Studies			

[Nach oben](#) 

C.5] Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Münch, Prof. Dr. Kneidinger

Module		LV-Art	ECTS / T
C.5.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			18 ECTS
C.5.1A	Fortgeschrittene Themen der Internetsoziologie (Kneidinger)	V/S/Ü	6 / WS
C.5.1B	Soziologie der medialen Kommunikation: Grundlegende Strukturen und Prozesse (Münch, Aretz)	S	6 / WS
C.5.1C	Soziologie der medialen Kommunikation: Spezielle Strukturen und Prozesse (Münch)	S	6 / SS
C.5.1D	Ausgewählte Themen der Internetsoziologie (Kneidinger)	S/V	6 / SS
C.5.2] Ergänzungsmodul			18 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:			
A] Kommunikationswissenschaft			
B] Politische Soziologie			
C] Organisationspsychologie			
D] Statistik			


[Nach oben](#) 

C.6] Studienschwerpunkt Organisation, Verwaltung und Personal

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Struck, Prof. Dr. Blien

Module		LV-Art	ECTS / T
C.6.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul			18 ECTS
C.6.1 A	Neue Entwicklungen der Arbeitsmarktforschung (Blien)	V/S	6 / SS2
C.6.1 B	Ökonomisches Handeln in Unternehmen / Strategisches Human Resource Management (Struck)	V/S	6 / SS
C.6.1 C	Ökonomische Theorie und ökonomisches Handeln (Struck)	V/S	6 / WS
C.6.1 D	Ökonomisches Handeln in Volkswirtschaften (Struck)	V/S	6 / SS
C.6.1 E	Ergonomie I (Struck)	V/S	6 / WS
C.6.1 F	Ergonomie II (Struck)	V/S	6 / WS
C.6.1 G	Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung I (Struck)	V/S	6 / SS
C.6.1 H	Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung II (Struck)	V/S	6 / SS
C.6.1 I	Methoden der empirischen Organisationsforschung (Struck/Blien)	V/S	6 / SS2
C.6.2] Ergänzungsmodul			18 ECTS
Module aus höchstens zwei der folgenden Teilgebiete:			
A] Arbeits- und Sozialrecht			
B] Internationales Management			
C] European Economic Studies			
D] Organisationspsychologie			
E] Personalmanagement			
F] Statistik			

[Nach oben](#) 

D.] Modulgruppe Forschungs-/Praxisorientiertes Studium

18 ECTS

Koordinator: Fachgruppe Soziologie

In der Modulgruppe D müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 18 ECTS erbracht werden. Diese Leistungen müssen entweder im Wahlpflichtmodul Forschungsstudium oder im Wahlpflichtmodul Praxisorientiertes Studium erbracht werden.

Module	LV-Art	ECTS / T
--------	--------	----------

D.1] Wahlpflichtmodul Forschungsstudium**18 ECTS**

D.1.A	Forschungspraktikum Bevölkerung (Engelhardt-Wölfler)*	FP/Ü	18 / WS-SS
D.1.B	Forschungspraktikum Bildung, Arbeit, Familie (Relikowski)*	FP/Ü	18 / SS-WS
D.1.C	Forschungspraktikum Human Resource Management und Arbeitsmarkt (Blien, Struck)	FP/Ü	18 / SS-WS

* Das Forschungspraktikum setzt sich aus drei Teilleistungen im Umfang von je 6 ECTS zusammen.

D.2] Wahlpflichtmodul Praxisorientiertes Studium**18 ECTS**


Auswahl aus Veranstaltungen aus dem Soziologischen Wahlpflichtmodul des gewählten Studienschwerpunktes, die dort nicht bereits belegt worden sind. (gemäß POSTO MA Soziologie §24, Abs. 5)	V/S	18 / WS/SS
--	-----	------------

[Nach oben](#) 

E.] Modulgruppe Masterarbeit**30 ECTS**

Das Modul Masterarbeit mit 30 ECTS-Punkten umfasst die Masterarbeit mit 25 ECTS-Punkten und nach Wahl der oder des Studierenden eine Disputation, (Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten) zur Masterarbeit bzw. ein Kolloquium 2 SWS (Referat ca. 30 Minuten) zur Masterarbeit mit 5 ECTS-Punkten.

	LV-Art	ECTS / T
Masterarbeit und		25
Disputation zur Masterarbeit <i>oder</i> Kolloquium zur Masterarbeit	K/Ü	5

[Nach oben](#) 

2. Modulhandbuch

2.1. Soziologische Pflichtmodule

Modul B.1.A Wissenschaftstheoretische Grundlagen	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (90 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder des Referats (ein Drittel) und der Hausarbeit (zwei Drittel)
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; begleitende Lektüre 60 h; Vorbereitung Klausur 90 h
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertiefenden Überblick über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Sozialwissenschaften.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vermittlung von Kenntnissen in den wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Sozialwissenschaften.
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Giesecke
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B. Methoden der empirischen Sozialforschung
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

Modul B.1.B Forschungsdesigns	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Durchschnitt aus Noten der Hausarbeit und des Referats oder Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; begleitende Lektüre 60 h; Vorbereitung Referat 20 h; Erstellung Hausarbeit 70 h
Inhalte	In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsdesigns thematisiert sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über verschiedene Forschungsdesigns • kritische Evaluation der Vor- und Nachteile verschiedener Forschungsdesigns • Kompetenz, ein geeignetes Forschungsdesign für eine spezifische Forschungsfrage auszuwählen bzw. zu entwickeln
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Giesecke
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B.1 Fortgeschrittene Themen der Datenerhebung
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

2.2. Soziologische Wahlmodule

Modul A.1.A Gesellschaftstheorie	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca.30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note des Referats (ein Drittel) und der Hausarbeit (zwei Drittel)
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; schließt begleitende Lektüre ein, Präsenzstudium
Inhalte	Es werden die einschlägigen Beiträge zur Gesellschaftstheorie der Gegenwart vertieft behandelt, u.a. Systemtheorie, Kritische Theorie, Poststrukturalismus, Praxeologie, Rational Choice Theorie
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kompetenzen in der Deutung und Erklärung grundlegender gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse mit Hilfe der Gesellschaftstheorie
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Münch
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.1 Gesellschaftstheorie
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul A.1.B Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca.30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note des Referats (ein Drittel) und der Hausarbeit (zwei Drittel)
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; schließt begleitende Lektüre ein, Präsenzstudium
Inhalte	Es werden ausgewählte Problemstellungen der Gesellschaftstheorie vertieft behandelt, u.a. Probleme der sozialen Integration, des sozialen Konflikts und des sozialen Wandels.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kompetenzen in der Deutung und Erklärung spezieller Fragen der sozialen Integration, des sozialen Konflikts und des sozialen Wandels.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Münch
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.1 Gesellschaftstheorie
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul A.2.A Sozialer Wandel und internationaler Vergleich I	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 Stunden
Inhalte	Es werden allgemeine gesellschaftliche und soziologische Theorien und Ansätze (z.B. Rational Choice Theorie) behandelt und vertieft. Zudem wird das theoretische Instrumentarium der soziologischen Analyse am Beispiel ausgewählter Lebensbereiche angewandt (z.B. Familie).
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden sollen lernen, selbstständig mit soziologischen Theorien zu arbeiten und diese auf die Sozialstruktur anzuwenden.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.2 Sozialer Wandel und internationaler Vergleich
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch oder Englisch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul A.2.B Sozialer Wandel und Internationaler Vergleich II	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 Stunden
Inhalte	Im Zentrum stehen vor allem Theorien und Methoden des internationalen Vergleichs und deren Auswirkungen auf die Sozialstruktur moderner Gesellschaften.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden sollen dabei lernen, selbstständig mit international vergleichenden Theorien und Methoden zu arbeiten und deren Bedeutung für die Sozialstruktur anzuwenden.
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.2 Sozialer Wandel und internationaler Vergleich
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul A.3.A Integration moderner Gesellschaften	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note des Referats (ein Drittel) und der Hausarbeit (zwei Drittel) oder der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; über Besuch der Vorlesung/des Seminars 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 60 h; Referat 5 h; Erstellen seminarbegleitender Leistung 85 h
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien sozialer Ordnung im Kontext von Weltgesellschaft und Globalisierung • Soziologische Diagnosen von Gegenwartsgesellschaften und inter-nationaler Vergleich
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Kritische Reflexion der Traditionsbestände soziologischer Theorie; Entwicklung soziologischer Fragestellungen zu den Integrationsproblemen der Gegenwarts-gesellschaften; Vermittlung von Theorie und Empirie bei der soziologischen Auseinandersetzung mit den Ordnungsproblemen der Gegenwartsgesellschaften
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Rieger
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.3 Integration in modernen Gesellschaften
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul A.3.B Fortgeschrittene Themen der Sozialstrukturanalyse	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Insgesamt 180 h: über den Besuch der Veranstaltung 40 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 70 h; Prüfungsvorbereitung für die Klausur 70 h
Inhalte	In diesen Veranstaltungen setzen sich die Studierenden mit zentralen Fragestellungen der Sozialstrukturanalyse auseinander. Dabei werden Theorien und empirische Befunde zu ausgewählten Themengebieten zusammengeführt und diskutiert.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Veranstaltungen befähigen zur vertieften soziologischen Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Sozialstrukturanalyse. Im Mittelpunkt stehen die Anwendung ausgewählter Theorien auf die jeweiligen Fragestellungen sowie die Diskussion der empirischen Befunde.
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Kristen
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	A.3 Integration in modernen Gesellschaften
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe A: Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie](#) ↑

Modul B.I.C Fortgeschrittene Methoden der Datenerhebung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio (3 Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Portfolio: gewichteter Durchschnitt aus Noten der Hausarbeit und der Aufgabenblätter oder der Klausur
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 30 h; Bearbeitung der Arbeitsblätter 50 h; Erstellung Hausarbeit 70h
Inhalte	In dieser Veranstaltung werden Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung vertieft. Exemplarische Veranstaltungsinhalte sind: Befragung und Befragtenverhalten, nicht-reaktive Erhebungsmethoden, vergleichenden Sozialforschung
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über verschiedene Methoden der Datenerhebung in den Sozialwissenschaften • kritische Beurteilung der Vor- und Nachteile verschiedener Datenerhebungstechniken • Kompetenz, die für eine spezifische Forschungsfrage adäquate Datenerhebungsmethode auszuwählen
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Giesecke
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B. Methoden der empirischen Sozialforschung D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

Modul B.2.A Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio (3Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Portfolio oder Klausur
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 30 h; Bearbeitung der Arbeitsblätter 50 h; Erstellung Hausarbeit 70h
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über verschiedene fortgeschrittene Methoden quantitativer Sozialforschung. Exemplarische Veranstaltungsinhalte sind: Analyseverfahren für Panel- und Längsschnittdaten, Methoden der Kausalanalyse, Mehrebenenanalyse
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über fortgeschrittene quantitative Analysemethoden • Aufbereitung quantitativer Daten • Präsentation und Diskussion quantitativer Forschungsergebnisse
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Giesecke/Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B. Methoden der empirischen Sozialforschung C.1.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie, Arbeit im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

Modul B.2.B Fortgeschrittene Analysemethoden der qualitativen Sozialforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Portfolio: gewichteter Durchschnitt aus Noten der Hausarbeit und der Aufgabenblätter
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 30 h; Bearbeitung der Arbeitsblätter 50 h; Erstellung Hausarbeit 70h
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über verschiedene fortgeschrittene Methoden qualitativer Sozialforschung.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über fortgeschrittene qualitative Methoden der Datenerhebung und -auswertung sowie ihre theoretischen und methodologischen Grundlagen • Aufbereitung qualitativer Daten • Entwicklung sozialwissenschaftlicher Forschungsfragen und Theorie-bildung mit Hilfe qualitativer Untersuchungen • Präsentation und Diskussion qualitativer Forschungsergebnisse
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Giesecke
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B. Methoden der empirischen Sozialforschung D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

Modul B.2.C Einführung in die Methoden der Demographie	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Gesamt: 180 h davon 30h über Präsenzstudium; 60h über Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen; 90h über Klausurvorbereitung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Maße und Konzepte der Demographie • Bevölkerungsbeschreibung • Unterschiedliche Prozesse in der Demographie • Bevölkerungsprojektionen und -vorausberechnungen • Empirische und methodische Probleme der Demographie
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Primäres Lernziel ist das Verständnis zentraler Maße und Konzepte der Demographie. Darüber hinaus sollen die Studierenden befähigt werden Maße der Fertilität, Mortalität und Migration sowie der Bevölkerungsbeschreibung zu berechnen und zu interpretieren. Ferner werden Methoden zur Projektion und Prognose thematisiert, die eine Beschreibung zukünftiger Entwicklungen ermöglichen. Insgesamt verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls über die Kompetenz Bevölkerungen in ihrem Zustand und ihrer Entwicklung zu beschreiben und zu analysieren. Weiterhin sind sie in der Lage die Methoden der Demographie kritisch zu beurteilen und folglich die Erkenntnisse von demographischen angemessen zu beurteilen.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Engelhardt-Wölfler
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B.2 Fortgeschrittene Themen der Datenanalyse / multivariate Analysen C.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe B: Methoden der empirischen Sozialforschung](#) ↑

Modul C.1.1 A Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Übung
Workload	180 Stunden
Inhalte	Die Lebensverlaufsforschung analysiert gesellschaftlichen, institutionellen und historischen Wandel aus der Perspektive der Veränderung von individuellen Lebensläufen. Am Beispiel ausgewählter Lebensbereiche (z.B. Beschäftigung, Familie, Bildung) werden in Veranstaltungen dieses Bereichs solche Wandlungsprozesse international vergleichend untersucht und erklärt.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Ziel ist es, dass sich die Studierenden Theorien und Ergebnisse der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (insbes. den Einfluss von Institutionen und Sozialpolitik auf den Lebenslauf) zu Eigen machen.
Turnus	Jedes Semester
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.1 Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C1: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.1.1 B Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	180 Stunden
Inhalte	Verlaufsdaten werden inzwischen immer mehr genutzt, um gesellschaftlichen, institutionellen und historischen Wandel zu analysieren. Dabei stellen Verlaufsdaten Daten besondere Anforderungen und Ansprüche an die Erhebung.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Studierenden soll ein umfassender Einblick, in die Erhebung und Analyse von Lebensverlaufsdaten gegeben werden
Turnus	Jedes zweite Wintersemester, Beginn WS12/13
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B.1 Fortgeschrittene Themen der Datenerhebung C.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe Ci: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.1.1 C Einführung in die Methoden der Demographie	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Gesamt: 180 h davon 30h über Präsenzstudium; 60h über Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen; 90h über Klausurvorbereitung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Maße und Konzepte der Demographie • Bevölkerungsbeschreibung • Unterschiedliche Prozesse in der Demographie • Bevölkerungsprojektionen und -vorausberechnungen • Empirische und methodische Probleme der Demographie
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Primäres Lernziel ist das Verständnis zentraler Maße und Konzepte der Demographie. Darüber hinaus sollen die Studierenden befähigt werden Maße der Fertilität, Mortalität und Migration sowie der Bevölkerungsbeschreibung zu berechnen und zu interpretieren. Ferner werden Methoden zur Projektion und Prognose thematisiert, die eine Beschreibung zukünftiger Entwicklungen ermöglichen. Insgesamt verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls über die Kompetenz Bevölkerungen in ihrem Zustand und ihrer Entwicklung zu beschreiben und zu analysieren. Weiterhin sind sie in der Lage die Methoden der Demographie kritisch zu beurteilen und folglich die Erkenntnisse von demographischen angemessen zu beurteilen.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Engelhardt-Wölfler
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B.2 Fortgeschrittene Themen der Datenanalyse / multivariate Analysen C.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe Ci: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.1.1 D Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit oder der Klausur
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Übung
Workload	Gesamt: 180 h davon 30h über Präsenzstudium; 60h über Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen; 90h über Verfassen einer Hausarbeit
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls konkretisieren und vertiefen einzelne Themen der Bevölkerungswissenschaft. Thematisch fokussieren sie einerseits die Konsequenzen der Bevölkerungsalterung für den Arbeitsmarkt, die Gesundheit und die Sterblichkeit. Andererseits behandeln sie familiendemographische Ereignisse und hier insbesondere die Fertilität.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen in ausgewählten Teilaspekten der Bevölkerungswissenschaft. Im Vordergrund steht dabei die Kombination aus theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden zu wichtigen Fragestellungen der Bevölkerungswissenschaft. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten in der Einordnung demographischer Prozesse hinsichtlich der gesellschaftlichen Bedeutung aus wissenschaftlicher Perspektive. Im Zuge der Veranstaltungen erlernen Studierende den eigenständigen Umgang mit fachspezifischer Primärliteratur. Die Veranstaltungsform des Seminars fördert die diskursive und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen der Bevölkerungswissenschaft.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Engelhardt-Wölfler
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.1 Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C1: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.1.1 E Fortgeschrittene Analysemethoden der quantitativen Sozialforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Portfolio oder Klausur
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung 30 h; Bearbeitung der Arbeitsblätter 50 h; Erstellung Hausarbeit 70h
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über verschiedene fortgeschrittene Methoden quantitativer Sozialforschung. Exemplarische Veranstaltungsinhalte sind: Analyseverfahren für Panel- und Längsschnittdaten, Methoden der Kausalanalyse, Mehrebenenanalyse
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über fortgeschrittene quantitative Analysemethoden • Aufbereitung quantitativer Daten • Präsentation und Diskussion quantitativer Forschungsergebnisse
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Giesecke/Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B. Methoden der empirischen Sozialforschung C.1.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie, Arbeit im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe Ci: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.2.1 A Theorie und Methodologie der Migrationsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Insgesamt 180 h: über den Besuch der Veranstaltung 40 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 70 h; Prüfungsvorbereitung für die Klausur 70 h
Inhalte	In diesen Veranstaltungen setzen sich die Studierenden mit zentralen Themengebieten der Migrationsforschung auseinander. Das Augenmerk richtet sich auf die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Theorien aus den Bereichen „Migration und Integration“ sowie auf die Beschäftigung mit den methodologischen Grundlagen der Migrationssoziologie.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Anhand ausgewählter Themen der Migrationsforschung werden Kenntnisse zu zentralen Theorien und deren Anwendung vermittelt. Außerdem findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den methodologischen Grundlagen des Faches statt.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Kristen
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.2 Studienschwerpunkt Migration und Integration D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C2: Migration und Integration](#) ↑

Modul C.2.1 B Fortgeschrittene Themen der Migration und Integration	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Insgesamt 180 h: über den Besuch der Veranstaltung 40 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 70 h; Prüfungsvorbereitung für die Klausur 70 h
Inhalte	In diesen Veranstaltungen setzen sich die Studierenden mit zentralen Themengebieten der Migrationsforschung auseinander. Hierzu gehören Fragen zu den Ursachen internationaler Migrationsbewegungen ebenso wie zu den Bedingungen der Integration in unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche. Dabei werden Theorien und empirische Befunde zu ausgewählten Problemstellungen zusammengeführt und diskutiert.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Veranstaltungen befähigen zur vertieften soziologischen Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Migrationsforschung. Im Mittelpunkt stehen die Anwendung ausgewählter Theorien auf die jeweiligen Fragestellungen sowie die Diskussion der empirischen Befunde.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Kristen
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.2 Studienschwerpunkt Migration und Integration D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C2: Migration und Integration](#) ↑

Modul C.3.1 A Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf	
Empfehlungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, im Seminar ein Referat (ca. 30 Minuten) zu übernehmen.
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 70 h; Vorbereitung Klausur 80 h
Inhalte	Im Zentrum stehen Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf und deren Auswirkungen auf die Sozialstruktur moderner Gesellschaften.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Den Studierenden soll das theoretische Instrumentarium der soziologischen Analyse und die verwendeten Methoden zur Beschreibung und Erklärung von Ungleichheiten beim Bildungserwerb vermittelt werden. Die Studierenden erwerben damit Kompetenzen, um bildungsbezogene Ungleichheitsfragen und Befunde mithilfe soziologischer Theorien erklären sowie wissenschaftliche Arbeiten und bildungspolitische Darstellungen in ihrer Qualität beurteilen zu können.
Turnus	Jedes Semester
Modulkoordination	Relikowski
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.3 Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie MA Empirische Bildungsforschung Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C3: Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf](#) ↑

Modul C3.1 B Theorien und Befunde zur Bedeutung von Bildung für Lebenschancen	
Empfehlungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, im Seminar ein Referat (ca. 30 Minuten) zu übernehmen.
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur oder Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Übung
Workload	Insgesamt 180 h; Besuch der Veranstaltung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 70 h; Vorbereitung Klausur 80 h
Inhalte	Im Zentrum stehen Theorien und Befunde zur Bedeutung von Bildung für Lebenschancen.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Studierende erhalten einen Einblick in zentrale bildungssoziologische Theorien und ausgewählte Befunde mit Blick auf die Bedeutung von Bildung für Lebenschancen und sollen dabei lernen, selbstständig mit diesen Theorien und Befunden zu arbeiten und deren Bedeutung für die Sozialstruktur anzuwenden.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Relikowski
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.3 Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie MA Empirische Bildungsforschung: Bildungssoziologie Basismodul Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C3: Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf](#) ↑

Modul C.4.1 A Themen der Soziologie der Weltgesellschaft für Fortgeschrittene	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Bei Seminar Hausarbeit (3 Monate), bei Vorlesung Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit bzw. der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; über Besuch der Vorlesung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 60 h; Kurzreferat 5 h; erstellen seminarbegleitender Leistung 85 h
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziologische Theorie der Weltgesellschaft und der Globalisierung • USA in der Weltgesellschaft • China in der Weltgesellschaft • Politische Konflikte in der Weltgesellschaft: Der Nahe Osten
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Anwendung und Kritik soziologischer Theorien der Weltgesellschaft; Entwicklung soziologischer Fragestellungen; Vermittlung von Theorie und Empirie bei der Untersuchung der Ordnungsprobleme von Gegenwartsgesellschaften im Kontext der Globalisierung.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Rieger
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.4.1 B Themen der Soziologie der Europäischen Union und der europäischen Integration für Fortgeschrittene	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Bei Seminar Hausarbeit (3 Monate), bei Vorlesung Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit bzw. der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; über Besuch der Vorlesung 30 h; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 60 h; Kurzreferat 5 h; erstellen seminarbegleitender Leistung 85 h
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und vergleichende Integrationsforschung • Soziologie des Europarechts • Europäisierung europäischer Gesellschaften
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Kritische Reflexion der Theorien regionaler Integration; Entwicklung soziologischer Fragestellungen bei der Untersuchung aktueller und historischer Integrationsprojekte; Vermittlung von Theorie und Empirie bei der Forschung zu transnationaler und supranationaler Integration.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Rieger
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.4.1 C Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Theorien und Methoden	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Bei Seminar: Hausarbeit (3 Monate) Bei Vorlesung: Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Bei Seminar: Note der Hausarbeit Bei Vorlesung: Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; schließt begleitende Lektüre, Erstellen der Hausarbeit oder Klausur ein, Präsenzstudium
Inhalte	Anhand exemplarischer Texte werden Fragen des gesellschaftlichen Wandels, der Europäisierung und Globalisierung der Lebensverhältnisse vertieft behandelt. Dabei richtet sich der Blick auf die jeweiligen theoretischen und methodischen Herangehensweisen an diese Frage.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in wesentlichen Fragestellungen, theoretischen und methodischen Herangehensweisen der Gesellschaftsforschung.
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Aretz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.4.1 D Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Themen	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Bei Seminar: Hausarbeit (3 Monate) Bei Vorlesung: Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Bei Seminar: Note der Hausarbeit Bei Vorlesung: Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 h; schließt begleitende Lektüre, Erstellen der Hausarbeit oder Vorbereitung der Klausur Klausur ein, Präsenzstudium
Inhalte	Es werden Fragen des gesellschaftlichen Wandels im Kontext der Europäisierung und Globalisierung der Lebensverhältnisse im Gesellschaftsvergleich vertieft behandelt. Dabei richtet sich der Blick auf die gesellschaftstheoretische Deutung und Erklärung des Wandels der unterschiedlichen, in Interdependenz stehenden Funktionsbereiche der Gesellschaft. Dazu gehört insbesondere der Wandel von Wirtschaft, Politik, Medien, Bildung und Wissenschaft.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in der gesellschaftstheoretisch fundierten Deutung und Erklärung gesellschaftlicher Wandlungsprozesse im Kontext der Europäisierung und Globalisierung der Lebensverhältnisse.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Aretz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.4.1 E Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Übung
Workload	180 Stunden
Inhalte	Die Lebensverlaufsforschung analysiert gesellschaftlichen, institutionellen und historischen Wandel aus der Perspektive der Veränderung von individuellen Lebensläufen. Am Beispiel ausgewählter Lebensbereiche (z.B. Beschäftigung, Familie, Bildung) werden in Veranstaltungen dieses Bereichs solche Wandlungsprozesse international vergleichend untersucht und erklärt.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Ziel ist es, dass sich die Studierenden Theorien und Ergebnisse der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (insbes. den Einfluss von Institutionen und Sozialpolitik auf den Lebenslauf) zu Eigen machen.
Turnus	Jedes Semester
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.1 Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.4.1 F Ausgewählte Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der schriftlichen Leistung (2/3 der Gesamtnote) und der mündlichen Leistung (1/3) der Gesamtnote
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	180 Stunden
Inhalte	Verlaufsdaten werden inzwischen immer mehr genutzt, um gesellschaftlichen, institutionellen und historischen Wandel zu analysieren. Dabei stellen Verlaufsdaten Daten besondere Anforderungen und Ansprüche an die Erhebung.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Studierenden soll ein umfassender Einblick, in die Erhebung und Analyse von Lebensverlaufsdaten gegeben werden
Turnus	Jedes zweite Wintersemester, Beginn WS12/13
Modulkoordination	Buchholz
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	B.1 Fortgeschrittene Themen der Datenerhebung C.1 Studienschwerpunkt Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf C.4 Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

Modul C.5.1 A Fortgeschrittene Themen der Internetsoziologie	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (3 Monate) oder Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit (2/3 der Gesamtnote) und des Referats (1/3) der Gesamtnote oder der Klausur
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Übung
Workload	180 Stunden
Inhalte	Das Internet hat seit den 1990er Jahren massiv an Bedeutung als sozialer Raum gewonnen. Anhand ausgewählter Themen werden fortgeschrittene Themen und Befunde der Internetsoziologie vorgestellt und behandelt.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden sollen lernen, selbstständig mit Theorien, Methoden und Befunden der Internetsoziologie zu arbeiten und diese an konkreten Beispielen anzuwenden.
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Kneidinger
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.5 Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C5: Kommunikation, Medien und Internet](#) ↑

Modul C.5.1 B Soziologie der medialen Kommunikation: Grundlegende Strukturen und Prozesse	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Bei Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Bei Seminar: Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Bei Vorlesung: Note der Klausur Bei Seminar: Note der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Seminar oder Vorlesung
Workload	180 h; schließt regelmäßige Teilnahme, begleitende Lektüre und Vorbereitung auf die Klausur bzw. Erstellen der Hausarbeit ein.
Inhalte	Die mediale Kommunikation in Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet prägt maßgeblich das gesellschaftliche Geschehen. Sie durchdringt alle Funktionsbereiche der Gesellschaft, insbesondere Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Kultur, Kunst, Wissenschaft, Sport. Die Struktur und Dynamik der medialen Kommunikation und ihr Einfluss auf die genannten Funktionsbereiche gesellschaftstheoretisch vertieft zu deuten und zu erklären ist Gegenstand dieses Moduls.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in der gesellschaftstheoretisch fundierten Deutung und Erklärung der Struktur und Dynamik medialer Kommunikation
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Münch
Kategorie Prüfungsanmeldung	Zentrale oder dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.5 Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C5: Kommunikation, Medien und Internet](#) ↑

Modul C.5.1 C Soziologie der medialen Kommunikation: Spezielle Strukturen und Prozesse	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	180 h; schließt regelmäßige Teilnahme, begleitende Lektüre und Vorbereitung auf die Klausur bzw. Erstellen der Hausarbeit ein.
Inhalte	In verschiedenen Seminaren werden spezielle Fragestellungen der medialen Kommunikation in Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet und ihres Einflusses auf Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Kultur behandelt. Die Struktur und Dynamik der medialen Kommunikation und ihr Einfluss auf die genannten Funktionsbereiche gesellschaftstheoretisch vertieft zu deuten und zu erklären ist Gegenstand dieses Moduls.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in der gesellschaftstheoretisch fundierten Deutung und Erklärung spezieller Strukturen und Dynamiken der medialen Kommunikation.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Münch
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.5 Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C5: Kommunikation, Medien und Internet](#) ↑

Modul C.5.1 D Ausgewählte Themen der Internetsoziologie	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note des Portfolios (2/3 durch Hausarbeit und 1/3 durch Übungsaufgaben im Seminar)
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	180 Stunden
Inhalte	Das Internet hat seit den 1990er Jahren massiv an Bedeutung als sozialer Raum gewonnen. Anhand ausgewählter Themen werden fortgeschrittene Theorien, Befunde und Methoden der Internetsoziologie erarbeitet und praktisch angewandt.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Anhand ausgewählter Themen im Bereich der Internetsoziologie sollen die Studierenden im Rahmen eines Semesters ein gemeinsames Forschungsprojekt durchführen und dabei relevante Theorien, Methoden und Befunde der Internetsoziologie zur Umsetzung des Projektes erarbeiten und einsetzen.
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Kneidinger
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.5 Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C5: Kommunikation, Medien und Internet](#) ↑

Modul C.6.1 A Neue Entwicklungen der Arbeitsmarktforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Makro- & Mikroökonomie werden empfohlen
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note von Referat (ein Drittel) und Hausarbeit (zwei Drittel)
Lehr-/ Lernform	Seminar
Workload	180 h
Inhalte	Aktuelle Inhalte und Erkenntnisse der Arbeitsmarktforschung
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Befähigung zur weiteren Analyse des Arbeitsmarktes, Formulierung von Konsequenzen für andere gesellschaftliche und ökonomische Bereiche
Turnus	Jedes zweite Sommersemester
Modulkoordination	Blien
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C..6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie MA European Economic Studies Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 B Ökonomisches Handeln in Unternehmen / Strategisches Human Resource Management	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 120 Stunden Klausurvorbereitung = 60 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomisches Handeln in Unternehmen • Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Organisation, Führung und Motivation
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefende Kenntnisse über ökonomisches Handeln Unternehmen • Grundlegende und vertiefte Kenntnisse über Personalrekrutierung, Personaleinsatz, Organisation, Führung, Motivation etc. • Reflexion, Darstellung und Diskussion im Team von aktuellen fachbezogene Problemen und aktuellen und neu zu entwickelnden Lösungsstrategien • Praxiserfahrungen über Exkursion bzw. Einbezug von Praktikern • Präsentation von Erkenntnissen in Teamarbeit
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Lehramt Hauptschule Unterrichtsfach Arbeitslehre: Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen (LAMOD-02-03-002) Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 C Ökonomische Theorie und ökonomisches Handeln	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 120 Stunden; Klausurvorbereitung = 60 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen ökonomischen und sozialen Handelns • Grundlegende Prinzipien ökonomischen Handelns • Ökonomische Theorien: Klassik, Neoklassik, Keynesianismus, Umweltökonomie u.a.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und Vertiefende Kenntnisse über die Basisannahmen ökonomischen Handelns, • über Prinzipien wie Kosten, Nutzen, Koordination, Angebot, Nachfrage etc. • und über ökonomische Schulen und Theorien • Reflexion, Diskussion im Team von aktuellen fachbezogene Problemen und aktuellen und neu zu entwickelnden Lösungsstrategien
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 D Ökonomisches Handeln in Volkswirtschaften	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Hausarbeit, (3 Monate:)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 100 Stunden Hausarbeit = 80 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft • Entwicklung und Perspektiven von Wirtschaftsformen • Ökonomische Schulen und ihre Geschichte • Markt und Marktversagen • Bedeutung von Staat und Institutionen • Ziele, Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik im europäischen und globalen Kontext • Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben • Preisniveau, Geldpolitik und Wachstum
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und vertiefende Einblicke in Grundlagen und Wandel staatlicher Wirtschaftspolitik, • sowie der Prinzipien nachhaltiger Entwicklung von Volkswirtschaften in globaler Perspektive • sowie internationaler Institutionen und Abkommen • Reflexion, Darstellung und Diskussion im Team von aktuellen fachbezogene Problemen und aktuellen und neu zu entwickelnden ökonomischen und politischen Lösungsstrategien • Präsentation von Erkenntnissen in Teamarbeit
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Lehramt Hauptschule Unterrichtsfach Arbeitslehre: Wirtschaft: Ökonomisches Handeln in Volks- und Weltwirtschaft (LAMOD-02-03-003) Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 E Ergonomie 1	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 120 Stunden Klausurvorbereitung = 60 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anthropometrie • Umgebungsfaktoren und ihre Wirkungen • Arbeitssystem und Faktoren ergonomischer Beanspruchung und Belastung • Mensch-Maschine-System, Arbeitsplatz- und Produktgestaltung
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende und neueste Kenntnisse der Ergonomie (physisch und psychisch, organisatorisch, institutionell) • Erwerb von Kenntnissen zur eigenständigen Messung von Belastungen und Beanspruchungen und zur Gestaltung von Arbeitsprozessen • Definieren von ergonomischen Problemen, Erarbeitung und Reflexion von Lösungen im Team, Darstellung und Diskussionsanleitung für komplexe ergonomische Problemstellungen und Lösungen
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 F Ergonomie II	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 120 Stunden Klausurvorbereitung = 60 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Belastungs-Beanspruchungskonzept • Belastung und Stress bei unterschiedlichen Formen und Organisationen von Arbeit und individuelle und kollektive Möglichkeiten der Bewältigung von Beanspruchung
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende und neueste Kenntnisse der Ergonomie (physisch und psychisch, organisatorisch, institutionell) • Erwerb von Kenntnissen zur eigenständigen Messung von Belastungen und Beanspruchungen und zur Gestaltung von Arbeitsprozessen • Definieren von ergonomischen Problemen, Erarbeitung und Reflexion von Lösungen im Team, Darstellung und Diskussionsanleitung für komplexe ergonomische Problemstellungen und Lösungen • Präsentation von Erkenntnissen in Teamarbeit
Turnus	Wintersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 G Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung I	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Hausarbeit, (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 100 Stunden Hausarbeit = 80 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen, Probleme und Widerstände bei der Entwicklung von (Arbeits-)Organisationen • Theorien der Organisation • Reflexion einzelner Theorien und Theorievergleich • Verhältnis von Akteuren, Organisationsstrukturen und Institutionen zueinander • Menschengerechte Arbeitsgestaltung mit Blick auf Qualifikation, Motivation, Kontrolle, Belastungen
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Breites und vertieftes Wissen über Ziele, Merkmale und Entwicklung von (Arbeits-)Organisationen und die Rolle ihrer Mitglieder • Breites und vertieftes Wissen über Organisationstheorien sowie Reflexionsvermögen in Bezug auf einzelne Theorien sowie Theorievergleich • Kenntnis der Prinzipien menschengerechter Organisationsgestaltung • Reflexion im Team über aktuelle fachbezogene Probleme und aktuelle und neu zu entwickelnde Lösungsstrategien • Präsentation von Erkenntnissen in Teamarbeit
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 H Arbeitsorganisation, Analyse und Arbeitsgestaltung II	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Klausur (120 Minuten)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Klausur
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 120 Stunden Klausurvorbereitung = 60 Stunden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über historische und aktuelle Formen der Entgelt- und Arbeitszeitgestaltung • Kenntnis der Arenen der Entgelt- und Arbeitszeitgestaltung (Staat, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung)
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Breites und vertieftes Wissen in Methoden von Anforderungsermittlung und in Formen der Arbeitsbewertung sowie Kenntnis und Beurteilung von Formen der Entgelt- und Arbeitszeitgestaltung einschließlich ihrer institutionellen Grundlagen • Reflexion im Team über grundsätzlich und aktuelle fachbezogene Probleme sowie über neu zu entwickelnde Lösungsstrategien
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Struck
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul C.6.1 I Methoden der empirischen Organisationsforschung	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Hausarbeit (3 Monate)
ECTS-Punkte	6 ECTS-Punkte
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Modulnote	Note der Hausarbeit
Lehr-/ Lernform	Vorlesung oder Seminar
Workload	Präsenzstudium und vor- und nachbereitende Lektüre = 100 Stunden Hausarbeit = 80 Stunden
Inhalte	Qualitative und quantitative Methoden der Organisationsforschung wie etwa : Nonreaktive Methoden, Befragungen; Netzwerkanalyse; quantitative Befragungen, Qualitative Interviews, Arbeitsbewertung, Experiment u.a.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Breite und vertiefte Kenntnis der wichtigsten qualitativen und quantitativen Methoden der Organisationsforschung. • Erlernen des eigenständigen und sachgemessenen Umgangs mit unterschiedlichen Methoden anhand von Anwendungsbeispielen • Präsentation von Erkenntnissen
Turnus	Sommersemester
Modulkoordination	Struck/Blien
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	C.6 Organisation, Verwaltung und Personal D.2 Praxisorientiertes Studium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Arbeitslehre LA Hauptschule Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Ein Semester

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

Modul D.1 Forschungsstudium	
Empfehlungen für die Teilnahme	Keine
Empfehlungen laut Studienplan	Ab 1. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Portfolio (3 Monate):
ECTS-Punkte	18
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Modulnote	Note des Portfolio
Lehr-/ Lernform	Forschungspraktikum
Workload	Gesamt: 540 h 90h über Präsenzstudium; 120h über studienbegleitende Leistungen (Referate/Aufgaben); 240h eigenständige Bearbeitung einer Forschungsfrage; 90h über Abschlussbericht;
Inhalte	Das Modul Forschungspraktikum Soziologie vertieft unterschiedliche forschungsrelevante Fragestellungen der Soziologie. Das Modul ist anwendungsorientiert und fokussiert die inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen. Die Studierenden bearbeiten eigenständig ein selbständiges Forschungsprojekt. Dies beinhaltet die Erarbeitung einer Forschungsfrage, Umsetzung in ein wissenschaftliches Forschungsdesign und zum Beispiel die eigenständige Erhebung und Auswertung von Daten im Rahmen von Teamarbeit, Auswertung und Präsentation von Ergebnissen.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Abläufe von soziologischen Forschungsprojekten. Sie vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse in den Methoden der Soziologie und erlernen aktiv Phänomene der Praxis in Theorien einzubetten und in Forschungsfragen sowie Thesen zu überführen, um eine gezielte Fragestellung zu bearbeiten. Dabei durchlaufen sie den gesamten Forschungsprozess, erwerben vertiefende Kenntnisse die wichtigsten qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Sozialforschung, lernen diese eigenständig und sachgemessen auszuwählen und anzuwenden und werden somit auf das wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet. In anwendungsorientierter Art und Weise schulen die Studierenden für spätere Forschungstätigkeiten unabdingbare Kompetenzen (Problemlösungskompetenz, analytisches Denken, Reflexion von Praxis, Theorien und Methoden, zielorientiertes und effizientes Zeitmanagement). Daneben stärken sie ihre Teamfähigkeit, Vortragskompetenzen und inhaltliche Auseinandersetzung mit komplexen Themen.
Turnus	Jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	Alle FachvertreterInnen
Kategorie Prüfungsanmeldung	Dezentrale Anmeldung über FlexNow!
Einbringbar in Modulgruppen	D.1 Kernbereich Forschungsstudium
Verwendbarkeit	MA Soziologie Ergänzungsmodul anderer MA Studiengänge
Sprache	Deutsch
Minimale Moduldauer	Zwei Semester

[Zurück zur Modulgruppe D: Forschungs-/Praxisorientiertes Studium](#) ↑

Modul E. Masterarbeit	
Empfehlungen für die Teilnahme	keine
Empfehlungen laut Studienplan	4. Semester
Modulprüfung (Prüfungsdauer, Bearbeitungsfrist)	Masterarbeit (6 Monate) und Mündliche Prüfung (Kolloquium/Disputation) (ca. 30 Minuten)
ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte
Modulnote	Note der Masterarbeit (25 ECTS) und des Kolloquiums /Disputation (5 ECTS)
Lehr-/ Lernform	Selbstständiges Arbeiten
Workload	900 h
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit verfasst.
Lernergebnisse, Ziele, Kompetenzen	Die Studierenden sollen dabei lernen, sich weitgehend selbstständig in eine wissenschaftliche Fragestellung tief einzuarbeiten. Durch die Betreuung der Arbeit soll sichergestellt werden, dass der Fortgang der Arbeit sich in die gewünschte Richtung entwickelt.
Turnus	jedes Semester (WS/SS)
Modulkoordination	FachvertreterInnen der Soziologie
Kategorie Prüfungsanmeldung	Anmeldung beim Prüfungsamt
Einbringbar in Modulgruppen	Masterarbeit
Verwendbarkeit	MA Soziologie
Sprache	Deutsch, nach Absprache mit PrüferIn, auch englisch möglich
Minimale Moduldauer	3 Monate

[Zurück zur Modulgruppe E: Masterarbeit](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppenübersicht](#) ↑

2.3. Nicht-Soziologische Module im Wahlbereich der Studienschwerpunkte

2.3.1. Modulkatalog

*Festlegungen zu den nicht-Soziologischen Modulen im Wahlbereich der Studienschwerpunkte		
<p>Im Rahmen der Nicht-Soziologischen Module im Wahlbereich der Studienschwerpunkte sollen Studenten und Studentinnen in höchstens zwei nicht-soziologischen Teilgebieten, die sie selbst wählen, Kenntnisse zur Arbeitsweise und zu den Theorieansätzen anderer Wissenschaften erwerben. Es müssen mindestens benotete Leistungsnachweise im Umfang von 12 ECTS-Punkten erworben werden.</p> <p>Für die folgenden Teilgebiete hat der Prüfungsausschuss in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern verbindliche Festlegungen getroffen. In die Ergänzungsmodule können somit nur Leistungen eingebracht werden, die diesen Vorgaben entsprechen:</p>		
<p>Arbeits- und Sozialrecht</p> <p>Arbeitsrecht I (Birk) Sozialrecht I (Birk)</p> <p>Belegt werden können die Wahlpflicht –Module Arbeits- und Sozialrecht des BA Soziologie, soweit diese von den Studierenden nicht bereits in ihrem BA-Studium als Wahlpflichtmodul belegt worden waren. Sollten die Veranstaltungen Arbeitsrecht I und Sozialrecht I schon im absolviert worden sein, kann mit Arbeitsrecht II und Sozialrecht II fortgesetzt werden. Bei den jeweils einstündigen Prüfungen handelt es sich um zentral organisierte Prüfungen. Die Anmeldung muss somit von den Studierenden über FlexNow! durchgeführt werden.</p>	<p>V V</p>	<p>3 / SS 3 / SS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		
<p>Empirische Mikroökonomik</p> <p>Microeconomics of Education Applied Economics of Education Introduction to Neuroeconomics Economics of Cognitive and Non-cognitive Skills</p>	<p>V/Ü V/Ü S V/Ü</p>	<p>6/WS 6/SS 6/SS 6/WS</p>
<p>Öffentliches und europäisches Recht/ Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p>Staats-, Verfassungs- und Europarecht Völkerrecht Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p>Studierende ohne hinreichende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts können auf Antrag auch die folgende Einführungs-veranstaltung aus dem Lehrangebot des BA einbringen:</p> <p>Öffentliches Recht mit Europabezug</p>	<p>V/S V/S V/S V/Ü V</p>	<p>6/SS 6/WS 6/SS 5/SS 8/WS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		

<p>Organisationspsychologie</p> <p>Sofern diese Veranstaltungen nicht bereits im BA-Studiengang belegt worden sind:</p> <p>Organisationspsychologie I (Volmer) Organisationspsychologie II (Volmer) Seminar zur Organisationspsychologie (verschiedene DozentInnen)</p>	<p>V V S</p>	<p>3 / WS 3 / SS 3 / WS/SS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		
<p>Pädagogik</p> <p>Belegt werden können die Wahlpflicht-Module des BA Pädagogik für Studierende von Master-Studiengängen mit Wahlpflichtmodulen im Umfang von 10 ECTS oder 15 ECTS (s. Modulhandbuch BA Pädagogik), soweit diese nicht bereits von den Studierenden in ihrem BA-Studium als Nebenfach belegt worden waren. Die Module der Empirie und der Psychologischen Grundlagen können nicht im Ergänzungsmodul belegt werden.</p>		<p>10 / WS/SS Oder 15 / WS/SS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		
<p>Philosophie</p> <p>Belegt werden können die Module „Erweiterte Grundlagen I“ und „Erweiterte Grundlagen II“ (freie Wahl der Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Philosophie auf der Grundlage der Empfehlungen der Studienfachberatung) im Umfang von insg. 10 oder maximal 20 ECTS</p>		<p>10 / WS / SS 20 / WS / SS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		
<p>Statistik</p> <p>Fortgeschrittene Ökonometrie (Rässler) Analyse von Zeitreihendaten (Rässler) Analyse von Paneldaten (Rässler) Rechnerintensive Verfahren der Statistik (Rässler) Stichprobenverfahren (Rässler)</p> <p>Studierende ohne hinreichende Kenntnisse in Statistik können auf Antrag auch die folgende Einführungsveranstaltung aus dem Lehrangebot des BA einbringen:</p> <p>Grundlagen der Ökonometrie (Rässler) Multivariate Verfahren (Rässler)</p>	<p>V/Ü V oder S V/Ü V oder S V/Ü V/Ü V/Ü</p>	<p>6 / SS 6 / WS 6 / WS 6 / WS 6 / WS 6 / SS 6 / SS</p>
<p>Weitere Informationen finden Sie hier.</p>		

European Economic Studies		
Advanced Macroeconomics	Milakovic	V/Ü
Systemic Risk, Regulation and Stability 1	Milakovic	V/Ü
Systemic Risk, Regulation and Stability 2	Milakovic	S
International Macroeconomics 1	Milakovic	V/Ü
International Macroeconomics 2	Milakovic	V/Ü
Microeconomics of Education	Heineck	V/Ü
Applied Economics of Education	Heineck	V/Ü
Introduction to Neuroeconomics	Heineck	S
Economics of Cognitive and Non-cognitive Skills	Heineck	V/Ü
Advanced Microeconomics	Herold	V/Ü
Incentives and Behavior	Herold	S
Networks, Evolution, and Learning	Herold	S
Political Economics	Herold	V/Ü
Öffentliche Finanzen	Herold	V/Ü
Finanzmarktdynamik	Westerhoff	V/Ü
Regulierung und Kontrolle von Finanzmärkten	Westerhoff	V/Ü
Dynamische Wirtschaftspolitik	Westerhoff	V/Ü
Seminar zur Quantitativen Wirtschaftspolitik	Westerhoff	S

Für die folgenden Teilgebiete hat der Prüfungsausschuss noch keine verbindlichen Festlegungen zu konkreten Modulen getroffen:

Internationale und Europäische Politik

Internationales Management

Kommunikationswissenschaft

Personalmanagement

Politikfeldanalyse

Politische Soziologie

In diesen Fällen können beliebige Leistungen aus dem Master-Studienprogramm des betreffenden Teilgebietes in die Ergänzungsmodule eingebracht werden. Studierende ohne hinreichende Vorkenntnisse können **auf Antrag** Leistungen aus dem Bachelor-Angebot des gewählten Teilgebietes in das Ergänzungsmodul des Studienschwerpunktes einbringen. Dies gilt insbesondere für solche Leistungen, die als Zugangsempfehlungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des MA-Niveaus erworben werden müssen. Für jedes gewählte Teilgebiet muss jedoch mindestens eine für das Master-Niveau vorgesehene Leistung eingebracht werden. Die Anzahl der ECTS-Punkte in den Modulen der nicht-soziologischen Teilgebiete, wird durch das exportierende Teilgebiet zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie in den Modulhandbüchern der entsprechenden Studiengänge.

Auch in diesen Fällen sollen in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern schrittweise verbindlichen Festlegungen getroffen werden.

[Zurück zur Modulgruppe C1: Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppe C2: Migration und Integration](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppe C3: Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppe C4: Europäische und globale Studien](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppe C5: Kommunikation, Medien und Internet](#) ↑

[Zurück zur Modulgruppe C6: Organisation, Verwaltung und Personal](#) ↑

[Nach oben](#) ↑